

Jahresprogramm 2023

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) versteht sich als Dienstleister für die Wirtschaft im Westerwaldkreis und sieht es als ihre Kernaufgabe an, bestmögliche Rahmenbedingungen für (potentielle) Unternehmen zu schaffen und den Standort nach innen und außen zu präsentieren. Dabei werden viele unterschiedliche Themenbereiche berührt.

Zum Jahresende 2022 hat die wfg einen internen **Umstrukturierungsprozess** angestoßen, da die Themenvielfalt derart zunimmt, dass das fünfköpfige Team sich fokussieren muss, um eine qualitative Unterstützung anbieten zu können. Es ist nicht mehr möglich, alle relevanten Bereiche in einer entsprechenden Tiefe abzubilden.

Erste Ergebnisse eines zweitägigen Workshops:

- Vision: Die wfg will der Westerwälder Wirtschaft ein gesundes Wachstum ermöglichen.
- Die Mission der wfg ist es, Westerwälder Unternehmen für ihre Herausforderungen individuelle Lösungswege aufzuzeigen. Als Berater, Netzwerker und Vermittler zwischen Wirtschaft und Verwaltung ist sie kompetenter Wegbegleiter.
- Neben Sonderaufgaben und übergeordneten Themen sollen zukünftig drei Kernthemen fokussiert werden. Diese sind: Unternehmensnachfolge/Unternehmensgründung, Gewerbeflächen, Fachkräfte. Zu anderen Themen wie z.B. Energie und Nachhaltigkeit oder Digitalisierung, werden Informationen bereitgestellt und strategische Partnerschaften aufgebaut.
- Aktuelle Projekte und Angebote werden auf ihren Kundennutzen untersucht, um zu ermitteln, ob bzw. welchen konkreten Mehrwert sie für die Problemlösung der Unternehmen bieten.

Daher werden im Folgenden nur einige Projekte, die die wfg bereits in der Planung hat bzw. die durch bestehende Kooperationsvereinbarungen gesetzt sind, vorgestellt.

Eine kostenintensive, aber wirkungsvolle Maßnahme ist die „**Freiwillige Handwerkszeit im Westerwaldkreis**“, die 2022 erstmalig gemeinsam mit der Handwerkskammer Koblenz (HwK) und Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald durchgeführt wurde. Es handelt sich dabei um ein bezahltes Praktikum von bis zu 7 Monaten, in dem die Teilnehmenden handwerkliche Berufe erleben und ausprobieren können. Die jungen Erwachsenen erhalten eine Vergütung in Höhe von 600,00 €. Die Versicherungen, Sozialabgaben und weitere Verträge werden über die Kammer organisiert. Auch die Ansprache der Jugendlichen und Betriebe erfolgt über die Ausbildungsbetreuer der HwK. Die wfg beteiligt sich mit 700 Euro pro Monat und Teilnehmenden, wobei maximal 10 Plätze zur Verfügung gestellt werden. Bei der ersten Runde, die mit relativ wenig Vorlaufzeit startete, haben vier der sieben Praktikantinnen und Praktikanten zum 01.08.2022 eine Ausbildung im Handwerk begonnen.

Ein weiteres neues Projekt ist eine **Seminarreihe** unter der Überschrift „**Zukunftsfähige Unternehmen**“, mit der die wfg Westerwälder Unternehmen dabei unterstützen möchte, die Weichen zu stellen und den eigenen Kompass auszurichten. Bei allen 5-7 Terminen steht die Praxisrelevanz im Vordergrund. Nach einer theoretischen Einordnung und Einführung in die Thematik wird gezielt auf die Situation der Unternehmen und die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung eingegangen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden eine klare Vorstellung für sich sowie den Weg ihres Unternehmens entwickeln und die nächsten Schritte konkret formuliert sind. Die Veranstaltungen sollen freitags von 14:00 – 17:00 Uhr mit max. 15 Teilnehmenden stattfinden. Dieses Angebot wird sich in erster Linie an das Netzwerk „Junge Wirtschaft“ richten und das bisherige Format, das eine Betriebsbesichtigung des gastgebenden Unternehmens und einen Austausch umfasste, ersetzt.

Im Bereich der **strategischen Kooperationen** ist eine Kick-Off-Veranstaltungen mit dem **Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern** (MDZ KL) für Mitte März geplant, bei der das Leistungsangebot des Zentrums vorgestellt werden soll. Außerdem möchten wir mit den teilnehmenden Unternehmen eine Schwerpunktsetzung erarbeiten, um bedarfsgerechte Angebote für den weiteren Jahresverlauf planen zu können. Weitere mögliche Partner für Kooperationen dieser Art sollen noch ermittelt werden.

Auch die Fortsetzung einiger bekannter Formate ist geplant. So wird am 29. März 2023 von 9:00 – 13:00 Uhr die Berufsinformationsveranstaltung „**ABIn die Zukunft – Duales Studium und mehr**“ für gymnasiale Oberstufen wieder in Präsenz an der BBS Westerburg stattfinden.

Die **Zukunftswerkstatt Westerwaldkreis**, das Praxisseminar mit der Universität Siegen, das bereits seit 2015 immer im Sommersemester stattfindet, wird auch 2023 im April wieder starten. Hierbei analysieren die Studierenden mittels Mitarbeiterinterviews, anhand der Homepage sowie der verwendeten Werbematerialien die Betriebe und stellen das Selbst- und das Fremdbild gegenüber. Das Ergebnis sind einfache Handlungsempfehlungen die teilweise schon während des Seminars umgesetzt wurden.

Auch Veranstaltungen wie das „**Forum Wirtschaftsethik – Zukunft braucht Werte**“ und der „**Jahresempfang der Westerwälder Wirtschaft**“ sind in Planung. Letzterer wird am 22. Juni 2023 am Raiffeisen-Campus in Dernbach stattfinden. Ebenfalls terminiert ist der „Netzwerk-Lunch“ den die wfg, gemeinsam mit der IHK Koblenz - Geschäftsstelle Montabaur und den Wirtschaftsunioren Westerwald-Lahn, dreimal pro Jahr an wechselnden Orten durchführt.

Auf der übergeordneter Ebene von „Wir Westerwälder“, der gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis, werden auch einige Projekte fortgesetzt. So unter anderem die **Gewerbeflächenpotentialanalyse**, die insbesondere interkommunale Flächenpotentiale in den Blick nimmt. Im Frühjahr 2023 werden die Ergebnisse des ersten Teils der Analyse mit den Verbandsgemeinden besprochen und verifiziert, damit für die relevanten Flächen konkretere Steckbriefe und ausbalancierte Entwicklungsempfehlungen entwickelt werden können, um dem aktuellen und zukünftigen Flächenbedarf zu begegnen.

Im Bereich Fachkräfte wird zum einen die Ausbildungsfibel „**Westerwälder Naturtalente**“ zum dritten Mal aufgelegt. Der Arbeitskreis „**Fachkräfte regional**“ wurde um die Wir Westerwälder-Landkreise erweitert. Damit sind es nun vier Landkreise, zwei Arbeitsagenturen, zwei IHK-Regionalgeschäftsstellen, zwei Kreishandwerkerschaften und die Handwerkskammer Koblenz, die das Online-Informationsportal für Personalverantwortliche und Fachkräfte betreiben. Unter www.fachkräfte-regional.de wird ein thematisch sortierter Überblick über zentrale Angebote, Anlaufstellen und Initiativen der Region geboten, mit den Zielen der:

- Rechercheerleichterung
- Bündelung und Bewerbung von Angeboten der Kooperationspartner
- Orientierung „Kompassfunktion“
- Vernetzung des Bildungsraums Westerwald – Neuwied – Rhein-Lahn

Die wfg hat weitere Angebote innerhalb des Westerwaldkreises zum Thema der Nachwuchskräftegewinnung. Die Exkursionen, tourING (angehende Ingenieure verschiedener Fachrichtungen) und KLEX – die Klassenexkursion (8./9. Klassenstufen), bei denen potentielle Arbeitgeber oder Ausbildungsbetriebe im Westerwaldkreis besucht werden, sind wieder im Angebot.

Im Bereich der Unternehmensnachfolge sieht die wfg weiterhin einen Beratungsschwerpunkt und unterstützt das **Projekt „Successor Qualifizieren-Vernetzen-Nachfolge sichern“** der Hochschule Koblenz finanziell und als Beiratsmitglied. Die Idee des Projektes ist es, ein interdisziplinäres akademisches Qualifizierungsangebot zu machen, das die Besonderheiten bei (familiären) Betriebsübergaben berücksichtigt. Darüber hinaus sind Netzwerkbildung und Mentoring wichtige Bestandteile des Programms.